



## Terminankündigung

Fotoausstellung „Engagement zeigt Gesicht“ kommt am Montag, 11. Dezember 2017, nach Hamburg.

Wanderausstellung des „Verbundnetz der Wärme“ dokumentiert ehrenamtliches Engagement und wird von der Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg, Cornelia Prüfer-Storcks, eröffnet.

Ab 11. Dezember, 14.00 Uhr, präsentiert das „Verbundnetz der Wärme“ in der ev.-luth. Flussschifferkirche seine Foto-Wanderausstellung „Engagement zeigt Gesicht“. Die Ausstellung präsentiert Fotografien, die die ehrenamtlichen Tätigkeiten der vom Verbundnetz ernannten „Botschafter der Wärme“ zeigen. Der Botschaftertitel, der jährlich verliehen wird, zeichnet Menschen aus, die in der Gesellschaft durch ihr gemeinnütziges Engagement Besonderes leisten. Schirmherr des in Deutschland einmaligen Netzwerks ist der ehemalige Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Matthias Platzeck. Seit 16 Jahren fördert das auf Initiative der Leipziger VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG AG) gegründete „Verbundnetz der Wärme“ das Ehrenamt, das heute von der VNG-Stiftung getragen wird.

Die Ausstellung mit großformatigen Fotografien und eindrucksvollen Porträts veranschaulicht, was es heißt, ehrenamtlich tätig zu sein und ermuntert Besucher, sich ebenfalls zu engagieren. So wie Ingrid Heinsen aus Hamburg: ihre Stiftung Klingelknopf engagiert sich für die Inklusion von an Neurofibromatose erkrankter Kinder – einer seltenen Erbkrankheit. Die Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz Cornelia Prüfer-Storcks eröffnet die Ausstellung gemeinsam mit Annette Höinghaus, Geschäftsführerin vom Bundesverband Neurofibromatose und Katja Walther, VNG-Stiftung und Projektleiterin des „Verbundnetz der Wärme“.

11. Dezember 2017  
um 14:00 Uhr  
in der ev.-luth. Flussschifferkirche,  
Hohe Brücke 2, 20459 Hamburg

Hierzu laden wir einen Vertreter Ihrer Redaktion herzlich ein und bitten vorab um kurze Rückmeldung. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Die Ausstellung wird bis zum 20.12.2017 in Hamburg zu sehen sein. Weitere Stationen sind Neuruppin, Wismar und Stralsund.

### Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG AG) und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherr ist Matthias Platzeck (MdB), ehemaliger Ministerpräsident von Brandenburg. Mittlerweile gehören mehr als 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an.



Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

#### Weitere Informationen:

Projektleitung  
Verbundnetz der Wärme  
VNG-Stiftung  
Katja Walther  
info@verbundnetz-der-waerme.de  
Fon: +49 341 443-2643

Pressekontakt  
VNG – Verbundnetz Gas AG  
Doreen Wallborn  
doreen.wallborn@vng.de  
Fon: +49 341 443-2107